



Protokoll 27. Mitgliederversammlung

Donnerstag, 20. April 2023 19'30 Uhr Sternensaal 8196 Wil

Kurz nach 19'30 Uhr kann Präsident Ruedi Baur 30 Mitglieder sowie 1 Gast zur 27. Mitgliederversammlung des Verein Natur vom Puur willkommen heissen. Entschuldigt haben sich 1 Vorstands- 1 RPK- sowie 6 weitere Mitglieder. Für die etwas kurzfristige Einladung bei einigen Mitgliedern infolge eines Computerproblems entschuldigt sich der Präsident.

1. Als **Stimmenzähler** wird Peter Baur, Rebbauer aus Rafz vorgeschlagen und gewählt.
2. Das **Protokoll** der 26. Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2022 wird einstimmig gutgeheissen und verdankt.

3. **Jahresbericht 2022**

Projektleiter Lukas Kohli gibt Auskunft über die Tätigkeiten und Ereignisse des Jahres 2022 bis heute.

Vernetzung

Zunahme der Vernetzungsflächen um 11.32 ha auf gesamt 131 ha

Getreide in weiter Reihe +7,2 ha; ext.genutzte Wiesen + 2,54 ha und

Rebflächen mit hoher Artenvielfalt + 2,1 ha

52 Landwirte sind beteiligt. 2022 wurden insgesamt Fr. 128'270.- VN Beiträge ausbezahlt

Bienenprojekt Tierhilfestiftung

Dieses Projekt wird freundlicherweise mit Fr.10'000.- von der

Tierhilfestiftung Ruppaner unterstützt.

Sechs Privatpersonen und 5 Landwirte mit insgesamt 14 Ackersenfflächen.

An drei Standorten im Rafzerfeld konnte die Senf-Blauschillersandbiene (*Andrena agillissima*) nachgewiesen werden. Probleme gab es bei der Suche nach geeignetem Nistmaterial, daher wurde das Budget (noch) nicht ausgeschöpft.

Zusammenarbeit Wieselprojekt (Natur-und Artenschutz; Silvia Ringger)

Eigentlich gut angelaufen, geplante Massnahmen im Hüntwanger Rebberg wurden dann aber 2022 (noch?) nicht umgesetzt.

Flächensuche für Frühschnitt (PL Kohli / GEST Strässler)

Beim Gespräch mit Landwirten mit potenziellen Flächen konnten dann für 2023 ca.2 ha für den gestaffelten Schnitt gewonnen werden.

Das grösste Hindernis zur gestaffelten Mahd sind betriebswirtschaftliche Abläufe

Die **Flurbegehung für Landwirte** auf dem Hof von Präsident Baur, über die weite Saat (Getreide), Blühstreifen und Säume unterstützt von Fachleuten vom Stickhof, weckte grosses Interesse und die über 40 Teilnehmer wollen sich den neuen Herausforderungen der Landwirtschaft in den nächsten Jahren stellen. Eine Neuauflage 2023 ist geplant.

Das **Landschaftsqualitätsprojekt (LQ)** läuft wie bisher ohne Neuzugänge

Feldhasenzählung Frühjahr 23 (Sigi, Lukas und weitere Helfer)

Zählparameter Ebene zwischen Rafz und Wil (6km²) 39 Hasen 6,5H /km²

4. Die **Jahresrechnung 2022**, vorgestellt von Kassierin Sybille Sigrist schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 22'714.05 ab. Das Vermögen per 31.12.2022 beträgt Fr. 84'818.59
Durch die verspätete definitive Rechnungsstellung für die Projektleitung und der Spende der Tierhilfestiftung ist der hohe Einnahmenüberschuss zu erklären.
Die Mitgliederbeiträge bleiben auf dem erfreulich hohen Niveau.
Da keine Fragen aus der Versammlung sind wird
Die Jahresrechnung 2022 des Natur vom Puur wird einstimmig von der Versammlung gutgeheissen
Kassierin Sigrist wird für die Ausführung gedankt.
Weiteren Dank gibt Präsident an die Gemeinden für ihre Unterstützung und die Zusage Natur vom Puur für die 4. Projektphase 2023-2025 von weiterhin jährlich Fr. 15'000.- weiter.

Ebenso herzlichen Dank an die Tierhilfestiftung für die grosszügige Spende ans Wildbienenprojekt sowie den Betrag von Fr. 5000.- der jährlich für Saatgut ausrichtet wird.

5. Das **Tätigkeitsprogramm 2023** wird von Projektleiter Kohli erläutert.
- **Feldhasenzählung** (wurde im Februar und März bereits durchgeführt)
 - **Mitgliederversammlung am 20. April**
 - **Flurbegehung am 22. Mai** zur Thematik BFF auf Ackerland: weite Saat, Säume und Blühstreifen welche mit den ÖLN-Aenderungen 2024 auf 3 ½% Ökofläche im offenen Ackerland angewendet werden können. Begleitet durch Experten der Strickhofs auf dem Hof von Präsident Ruedi Baur Rafz.
 - **Begleitmassnahmen** wie Gelbstern in Rebbergen und Ackersenprojekt für schwarzblaue Sandbiene Unterstützung für weitere Objekte (auch im Siedlungsgebiet) mit Ast- Stein- und Sandhaufen für das **Kleinsäugerprojekt**
 - **Beratungen der Landwirte** zur VN, LQ und BFF durch PL und Ackerbaustellen
 - Umsetzung des neuen Vernetzungsvertrags für die VN Phase 2023-2025
 - Eingaben der Vernetzungsflächen im agri GIS durch PL
 - Die **Exkursion am So.18.Juni** führt in den neu gestalteten Stadtberg Eglisau
 - Stand am **Dorffest Hüntwangen Sa+So 2./3. September Helfer gesucht**
- Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.**
6. Der Vorstand beantragt die **Mitgliederbeiträge 2023** wie bisher zu belassen, sie werden von der Versammlung stillschweigend verabschiedet.
Einzelmitglieder: Fr.30.-
Landwirte/Familien: Fr.50.-
Institutionen: mind. Fr. 100.-
7. Das **Budget 2023** ist durch die verspätete Rechnungsstellung 2022 in der Rubrik PL mit Fr. 36'430.- überhöht. Als ausserordentlich steht das Dorffest Hüntwangen mit Fr. 4000.- sowie die Bienen und Wieselprojekte mit Fr. 13'500.- auf der Ausgabenseite. Mit den übrigen ordentlichen Ausgaben insgesamt Fr. 62'690.-
Als ordentliche Erträge sind die von Gemeinden, Tierhilfestiftung und Mitgliederbeiträge vorgesehen. Fr. 30400.-
Es wird ein Ausgabenüberschuss von Fr. 32'290.- aufgeführt.
Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.
8. Unter **Verschiedenes** sind keine Wortmeldungen

Den Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen, Wasterkingen und Eglisau und den weiteren Sponsoren und Mitgliedern und Gönnern dankt Präsident Baur für ihre grosszügige Unterstützung.

Dann dankt Präsident Baur den Anwesenden für ihre Teilnahme und gibt bekannt dass die Tranksame vom Verein übernommen wird und schliesst die Versammlung um 20'30 Uhr

Im anschliessenden Vortrag: **Gefährdete Wildbienenarten** von Philipp Heller, Leiter der Bienenfachstelle und Wildbienenspezialist; erfahren wir mehr über Wildbienen; deren Lebensweise, Vorkommen, Gefährdung und wie die Wildbienen gefördert werden können. Das Rafzerfeld ist ein Wildbienen Schwerpunktgebiet und beherbergt zahlreiche gefährdete Zielarten.